Das Smartphone behält den Porsche-Klassiker fest im Blick

Porsche entwickelt für alle Klassiker der Marke ein Schutzsystem gegen Diebstahl. Damit können ab 2018 auch Besitzer von klassischen Porsche-Modellen in den Genuss des Diebstahlschutzes kommen, der heute bereits für Neufahrzeuge angeboten wird. Kernelement des „Porsche Classic Vehicle Tracking System“ ist ein autarkes Sensorpaket, das an verborgenen Stellen im Fahrzeug integriert wird. Diese Einheit kommuniziert mit einem europaweiten Sicherheitsnetz. Das neue System passt in individuellen Ausführungen für alle Porsche-Klassiker vom 356 bis zum Carrera GT.

Wird bei einem überwachten Fahrzeug die Batterie abgeklemmt oder das Fahrzeug entwendet, erhalten das international agierende Sicherheitszentrum und der Kunde über die dazugehörige kostenfreie App eine Alarmmeldung. Bestätigt der Besitzer auf Rückfrage einen unbefugten Zugriff, werden die zuständigen Behörden informiert. Über den integrierten GPS-Sensor erkennt das Sicherheitszentrum den aktuellen Aufenthaltsort oder die Fahrroute des Klassikers und unterstützt die Einsatzkräfte vor Ort bei der Fahndung nach dem Fahrzeug.

Zudem wird es optional die Möglichkeit gegeben, per Funkbefehl einen Wiederstart des Motors zu verhindern. Den Kontakt zum Kunden hält dabei grundsätzlich das Sicherheitszentrum des Landes, in dem er das Porsche Classic Vehicle Tracking System erworben hat. Damit sind sprachliche Verständigungsschwierigkeiten bei einem Auslandsaufenthalt ausgeschlossen.

Die neue Porsche Classic App bietet, abhängig von der Ländervariante, darüber hinaus weitere Zusatzfunktionen: Per Smartphone kann der Klassiker beispielsweise jederzeit bequem geortet werden. Auch gespeicherte Routeninformationen können abgerufen werden. Gibt der Kunde den Klassiker in fremde Hände – etwa für eine Probefahrt – ermöglicht die sogenannte Geofence-Funktion die Festlegung von Bereichen, die das Fahrzeug nicht verlassen darf. Wird diese Grenze überschritten, schlägt die App ebenfalls Alarm. Vergleichbar arbeitet eine Funktion zur Geschwindigkeitskontrolle. Für Serviceaufenthalte ist der Modus „Werkstatt“ vorgesehen, der den Alarm beim Entfernen der Batterie im festgelegten Zeitraum deaktiviert. Der Modus „Transport“ ermöglicht beispielsweise den Transport auf einem eigenen Anhänger, ohne dass das System eine Diebstahlwarnung absetzt.

Der Einbau des Tracking Systems und der Abschluss des damit verbundenen Servicevertrags erfolgt ausschließlich beim Porsche Classic Partner oder beim zuständigen Porsche Zentrum. Für jedes Modell werden im Laufe der Produktentwicklung unterschiedliche Einbaumöglichkeiten definiert. Mit einem optional erhältlichen Spannungswandler wird das Porsche Classic Vehicle Tracking System auch in den Modellen des Porsche 356 mit Sechs-Volt-Bordnetz einsetzbar sein. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel

Porsche-Klassiker

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche